

Noch Nachholbedarf bei Kinderbetreuung Bürgermeister Pilz legt neues Konzept vor

Kinderbetreuung ist für den Hessigheimer Bürgermeister Günther Pilz schon längst kein "weicher Standortfaktor" mehr, sondern ein "echt harter".

Aus der Hand des Bürgermeisters stammt das Betreuungskonzept für Kinder zwischen null und 14 Jahren, über das die Hessigheimer Gemeinderäte am Donnerstag zu befinden hatten. Es wurde mit einer Gegenstimme angenommen. Dem Konzept vorausgegangen waren Gesprächsrunden, die Bürgermeister Günther Pilz mit den Erzieherinnen der beiden in kommunaler Regie betriebenen Kindergärten Trollingerstraße und Angelgasse sowie den in Hessigheim registrierten Tagesmüttern und Elternvertretern geführt hatte.

Großes Ziel der Gemeinde, so Pilz, sei es, noch kinderfreundlicher zu werden. In seinem Konzept konzentriert der Bürgermeister sich vor allem auf die Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Hier hat die Gemeinde noch Nachholbedarf, um die Vorgabe, dass ab 2013 für 35 Prozent der in Frage kommenden Kinder Betreuungsplätze zur Verfügung stehen sollen, zu erfüllen.

Derzeit leben in Hessigheim 75 Kinder im Alter von null bis drei Jahren. Im Kindergarten Trollingerstraße stehen sechs Plätze für Kinder ab zwei Jahren zur Verfügung; zwei Tagesmütter können insgesamt sieben Kinder betreuen. Das entspricht einem Versorgungsgrad von 17 Prozent.

Den sechs Plätzen für Kinder unter drei Jahren, die von der Gemeinde derzeit angeboten werden, stehen 17 Anmeldungen gegenüber, was Gemeinderätin Heide Mozer zur Forderung veranlasste, die Plätze nur an Kinder zu vergeben, deren Mütter Verpflichtungen wegen Beruf, Studium oder Arbeitssuche tatsächlich nachweisen können. Ihre Befürchtung: "Wir reden sonst schnell über Mehrkosten von rund 100 000 Euro."

Presse



Tagesmütter e. V. Kreis Ludwigsburg

familiär & individuell

Presse

Günther Pilz setzte, unterstützt von anderen Mitgliedern des Gemeinderates, hingegen auf Familienfreundlichkeit. Auch Gemeinderat Erwin Ott warnte davor, die Kosten allzu sehr in den Vordergrund zu stellen.

Ab September soll im Kindergarten Trollingerstraße eine Gruppe für Kinder ab zwei Jahren eingerichtet werden. Die altersgemischte Gruppe wird aufgelöst. Damit, so der Bürgermeister, werde ein Versorgungsgrad von 26 Prozent erreicht. Bei den Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt gibt es derzeit keine Probleme. Allen 88 Kindern dieser Altersgruppe steht ein Kindergartenplatz zur Verfügung.

Um die Qualität der Kindergärten zu verbessern, fordert Günther Pilz die Einrichtung einer Kindergartenleitung. Die gibt es derzeit in Hessigheim nämlich nicht, wird von den Eltern aber gewünscht. Pilz schwebt eine 30-Prozent-Stelle für diese Aufgabe vor.

Roland Willeke



Tagesmütter e. V. Kreis Ludwigsburg

familiär & individuell